



Irakrieg macht Prognoserevision erforderlich

Montag, 30. März 2026

- Keine Spur von Deeskalation
- Inflation rauf, Wachstum runter
- Daten zeigen Folgen des Krieges

Keine Spur von Deeskalation

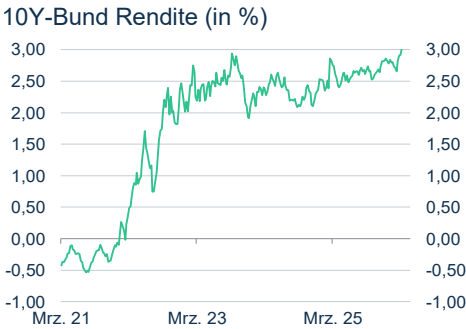
Heute vor vier Wochen berichteten wir an dieser Stelle erstmals über den Irakrieg. Seither hat sich die Lage sichtbar zugespitzt, und nach den Entwicklungen am Wochenende dürfte eine neue Phase der Eskalation bevorstehen. Vor Kurzem trafen zusätzliche US-Streitkräfte in der Region ein, und seit Samstag sind auch die jemenitischen Huthi-Rebellen offiziell in den Krieg eingetreten. Neben Angriffen auf Israel könnte nun auch der gesamte Schiffsverkehr im Roten Meer, und damit wichtige Alternativrouten u.a. für saudisches Pipeline-Öl, zum Erliegen kommen. Zwar werden die USA und wohl auch Saudi-Arabien die Rebellengruppe zu bekämpfen versuchen, aber die militärischen Ressourcen dürften angesichts zeitgleich abzuwehrender Angriffe aus dem Iran limitiert sein. Für Unsicherheit sorgten zudem Gerüchte, wonach das Pentagon Planungen zu einer Bodenoffensive vorantreibt. Auch gestrige Aussagen Trumps, er würde eine Kontrolle des iranischen Öls bevorzugen, deuten in diese Richtung. Die iranische Führung drohte in diesem Fall mit umfangreichen Angriffen auf die Energieanlagen in der Region.

Der Mai-Future bei Brent-Öl stieg heute Morgen als Reaktion erneut über 115 USD je Barrel. An den asiatischen Börsen kommt es unterdessen zu deutlichen Abgaben. Der japanische Nikkei 225 rutschte um 3,3 % ab, der ko-

Aktien



Zinsen



reanische KOSPI um 3,2 %. In China hielt sich der Leitindex CSI 300 mit -0,2 % besser. Eine Erholung der dortigen Industrieprofiten zu Anfang des Jahres (+15,2% y-y) dürfte die Stimmung unter Anlegern vorerst stützen.

Inflation rauf, Wachstum runter

Unabhängig vom Fortgang der Kämpfe, scheint bereits klar, dass Belastungen für die Weltwirtschaft zu erwarten sind. Zwar gehen wir in unserem Hauptszenario von einer Normalisierung des Schiffsverkehrs durch die Straße von Hormus bis Anfang Mai aus, aber Schäden an Energieanlagen in den arabischen Staaten sowie Störungen der Lieferketten werden selbst bei einem schnellen Ende des Krieges noch Monate nachwirken. Ende letzter Woche haben wir unsere Prognosen an die neuen Gegebenheiten angepasst. Für den Euroraum prognostizieren wir nun einen Anstieg der Inflation von zuvor erwarteten 2,0 % auf 2,8 % in diesem Jahr. Unsere US-Inflationsprognose für 2026 steigt von 2,9 % auf 3,3 %. Vorerst sehen wir aber keine Preisaufwärtsspirale, wie sie durch den Corona- und Ukraine-Schock im Jahr 2022 ausgelöst wurde.

2,8 %

Inflation Euroraum
Prognose 2026

Der Energiepreisschock wird die Inflation im Euroraum deutlich steigen lassen. Auf dem von uns erwarteten Niveau von 2,8 % werden Zinsanhebungen der EZB zunehmend wahrscheinlicher.

Die jetzige Entwicklung dürfte dennoch bereits Konsequenzen für die Geldpolitik haben. Die EZB könnte angesichts der Aufwärtsrisiken bei der Inflation eine moderate Straffung bevorzugen. Wir gehen von zwei Zinserhöhungen zu je 25 Bp in diesem Jahr aus, die erste im Juni. Bei der US-Notenbank erwarten wir eine Verlängerung der Zinspause bis mindestens Frühjahr 2027. Beiderseits des Atlantiks wird das Wachstum infolge des Irankriegs niedriger ausfallen. Für den Euroraum sehen wir das BIP um 1 % wachsen (statt zuvor 1,3 %), in den USA um 2,2 % (statt 2,5 %). EURUSD sehen wir kurzfristig leicht schwächer (1,18 statt 1,20 zur Jahresmitte), halten aber am Zielwert von 1,24 per Jahresmitte 2027 fest.

Daten zeigen Folgen des Krieges

Die in dieser Woche anstehenden Daten bieten erstmals tiefere Einblicke in die Folgen des Krieges. Mit Blick auf die Inflation in Deutschland für den Monat März erwarten wir einen kräftigen Anstieg auf 3,0 %. In den USA wird der März-Arbeitsmarktbericht zeigen, ob das Stellenangebot unter der Unsicherheit leidet. Und in Asien liefern die März-PMIs aus China zur Wochenmitte, sowie Produktionszahlen aus Japan, Südkorea und Indien Hinweise, wie stark die Energiekrise auf die Realwirtschaft durchschlägt.

Sandro Pannagl, Senior Research Analyst



Credits

iBoxx € Non-Financials (ASW in Bp.)



iBoxx €	Änderung		2026	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
Euro Sovereigns	3.603	0.06	3.60	3.18
Bunds	3.196	0.04	3.20	2.78
SSA	3.648	0.07	3.65	3.14
Covered	3.321	0.06	3.32	2.69
Non-Financials	3.988	0.06	3.99	3.37
Financials	4.000	0.08	4.00	3.27
NF High Yield	6.371	0.12	6.37	5.42
Renditen in %				



Devisen

EURUSD



Währung	Änderung		2026	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
EURUSD	1.1521	-0.0021	1.1952	1.1444
EURCHF	0.9182	0.0023	0.9327	0.9028
EURGBP	0.8668	0.0024	0.8782	0.8619
EURJPY	184.50	0.2257	185.90	181.45
USDCNY	6.9106	0.0069	6.9913	6.8400
USDCHF	0.7970	0.0035	0.8036	0.7652
USDJPY	160.15	0.4800	160.15	152.67



Rohstoffe

Brent (in USD/Barrel)



Rohstoff	Änderung		2026	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
Brent Rohöl (Spot, USD/bl.)	107.69	0	112.42	60.01
Gold (USD/oz.)	4,528	88.41	5,298	4,322
Silber (USD/oz.)	67.795	0.51	118.45	67.23
Kupfer LME (3M, USD/t)	12,195	48	13,618	11,930
Aluminium LME (3M, USD/t)	3,296	27	3,517	2,996
Nickel LME (3M, USD/t)	17,186	-67	18,756	16,646
Zink LME (3M, USD/t)	3,115	34	3,412	3,042
Blei LME (3M, USD/t)	1,897	5	2,100	1,888
CO ₂ -Preis Spot EEX (EUR/t)	70.16	-0.01	90.16	62.37

Prognosen

Konjunktur					
in %		2023	2024	2025e	2026e
Deutschland	BIP	-0.7	-0.5	0.4	0.5
	Inflation	5.9	2.2	2.2	2.7
Euroraum	BIP	0.5	0.7	1.5	1.0
	Inflation	5.4	2.4	2.1	2.8
USA	BIP	2.9	2.8	2.2	2.2
	Inflation	4.1	3.0	2.7	3.3
China	BIP	5.2	5.0	3.7	3.5
	Inflation	0.2	0.2	0.0	0.8
Welt	BIP	2.9	3.2	3.3	2.7
	Inflation	5.3	3.5	3.4	3.6

Zinsen, Renditen, Swapsätze (in %)				
Euroraum	Vortag	30.06.2026	31.12.2026	30.06.2027
EZB Hauptrefisatz	2.150	2.40	2.65	2.65
EZB Einlagesatz	2.000	2.25	2.50	2.50
Tagesgeld (€STR)*	1.930	2.20	2.45	2.45
3M Euribor	2.127	2.35	2.55	2.55
Swap 2J	2.914	2.90	2.80	2.70
Swap 5J	2.976	2.95	2.90	2.85
Swap 10J	3.170	3.15	3.15	3.15
Bund 2J	2.641	2.70	2.65	2.60
Bund 5J	2.792	2.80	2.80	2.80
Bund 10J	3.072	3.10	3.15	3.20
USA	Vortag	30.06.2026	31.12.2026	30.06.2027
Fed Funds Target Rate	3.750	3.75	3.75	3.50
Tagesgeld (SOFR)*	3.650	3.65	3.65	3.40
3M USD Geldmarkt	3.685	3.65	3.65	3.40
Swap 2J	3.717	3.65	3.45	3.25
Swap 5J	3.714	3.65	3.50	3.40
Swap 10J	3.945	4.00	3.95	4.00
Treasury 2J	3.945	3.85	3.65	3.45
Treasury 5J	4.065	4.00	3.85	3.75
Treasury 10J	4.432	4.50	4.50	4.50
Weitere Industriestaaten	Vortag	30.06.2026	31.12.2026	30.06.2027
UK Tagesgeld (SONIA)*	3.728	3.70	3.70	3.45
UK 10Y Staatsanleihe	4.984	4.90	4.80	4.70
Schweiz Tagesgeld (SARON)*	-0.046	-0.05	-0.05	-0.05
Schweiz 10Y Staatsanleihe	0.411	0.35	0.40	0.45

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag

Aktien- und Rohstoffmärkte				
	Vortag	30.06.2026	31.12.2026	30.06.2027
DAX	22,301	24,000	25,000	26,500
Euro Stoxx 50	5,506	5,700	5,900	6,200
S&P 500	6,369	6,800	6,800	7,000
Nikkei 225	53,373	54,000	57,000	60,000
Rohöl Brent	107.69	85	80	75
Gasoil ICE	1373.50	1100	1000	900
Gold	4,528	4,800	5,200	5,500
Silber	67.80	70	65	60
Kupfer	12,195	12,550	13,600	14,500
Nickel	17,186	17,800	19,200	20,500
Aluminium	3,296	3,450	3,600	3,750

Devisen				
Hauptwährungen	Vortag	30.06.2026	31.12.2026	30.06.2027
EURUSD	1.152	1.18	1.22	1.24
EURJPY	184.495	189	186	182
EURCHF	0.918	0.91	0.93	0.94
EURGBP	0.867	0.85	0.85	0.85
EURCNY	7.965	8.08	8.17	7.94
Weitere Währungen	Vortag	30.06.2026	31.12.2026	30.06.2027
EURAUD	1.672	1.67	1.63	1.61
EURBRL	6.028	6.35	6.30	6.20
EURCAD	1.599	1.68	1.66	1.63
EURCZK	24.523	24.00	23.80	23.65
EURHUF	389.200	387.00	384.00	380.00
EURMXN	20.766	22.50	22.30	22.10
EURNOK	11.213	11.35	11.25	11.10
EURPLN	4.283	4.30	4.36	4.36
EURRON	5.099	5.19	5.25	5.29
EURSEK	10.894	10.65	10.45	10.40
EURTRY	51.220	53.30	56.00	60.20
EURZAR	19.686	19.60	19.00	18.70



Termine des Tages

ZEIT	LAND		PERIODE	LBBW-PROGNOSE	KONSENS-PROGNOSE ¹⁾	LETZTER WERT ²⁾	WICHTIGKEIT
09:00	CH	KOF Konjunkturbarometer	Mrz	102.8	101.5	104.2	*
11:00	EWU	Wirtschaftsvertrauen	Mrz	97.0	-	98.3	***
11:00	EWU	Industrievertrauen	Mrz	-8.0	-12.0	-7.1	*
14:00	DE	CPI (Y/Y) (vorläufig)	Mrz	3.0	2.7	1.9	***
22:00	USA	Rede FOMC-Vize Williams					***
	DE	Einzelhandelsumsätze (MM, sa)	Feb	0.0	0.0	-1.0	*

1) Konsensprognose laut Bloomberg bzw. Reuters
2) Liegt bereits eine Schnellschätzung vor, wird diese anstatt des Vorperiodenwertes angegeben

Tabellen

Weitere Zinsen und Swapsätze

	Änderung		2026	
	Vortag	zum Vortag	Hoch	Tief
EURIBOR 1M	1.892	-0.015	1.994	1.892
EURIBOR 6M	2.504	0.002	2.589	2.103
USD Geldmarkt 1M	3.775	0.000	3.790	3.685
USD Geldmarkt 6M	3.995	0.000	3.995	3.735
CHF Swap 10Y	0.692	0.001	0.750	0.495
JPY Swap 10Y	2.240	0.090	2.240	1.934
GBP Swap 10Y	4.717	-0.011	4.739	4.115
EUR Swap 30Y	3.168	0.032	3.294	2.972



Staatsanleihen Euroraum (10 Jahre, Renditen in % p.a.)

	Änderung		2026		Spread über Bund (in bp)
	Vortag	zum Vortag	Hoch	Tief	
Belgien	3.64	0.03	3.64	3.04	57
Deutschland	3.07	0.03	3.07	2.61	-
Frankreich	3.79	0.07	3.79	3.17	72
Griechenland	3.92	0.02	3.92	3.18	84
Italien	4.02	0.05	4.02	3.21	95
Niederlande	3.20	0.06	3.20	2.73	13
Portugal	3.51	0.05	3.51	2.92	44
Spanien	3.54	0.03	3.54	2.96	47

Weitere Devisen

	Änderung		2026	
	Vortag	zum Vortag	Hoch	Tief
EURDKK	7.473	0.000	7.473	7.466
EURSEK	10.894	0.032	10.894	10.506
EURCNH	7.965	-0.013	8.349	7.883
EURHKD	9.023	-0.008	9.322	8.958
EURSGD	1.483	0.001	1.511	1.468
EURNZD	2.001	0.003	2.042	1.954
GBPUSD	1.329	-0.006	1.379	1.324

Weitere Credit Indizes (Anleihen in EUR)

iBoxx ASW Spreads nach Sektoren	2026					
	Vortag	1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Non-Financials (5)*	85	2	0	12	87	70
Automobiles & Parts	103	4	2	17	103	75
Chemicals	83	1	-2	14	86	64
Construction & Materials	83	2	0	13	85	65
Food & Beverage	75	2	0	12	77	62
Health Care	79	1	-2	10	82	65
Industrial Goods & Serv.	78	2	0	12	79	61
Media	87	2	1	16	88	67
Oil & Gas	91	3	-2	9	94	79
Personal & Household G.	74	3	1	12	74	59
Retail	82	2	1	10	82	66
Technology	95	2	0	17	97	76
Telecommunications	89	2	-1	11	92	74
Utilities	91	2	0	10	92	79

* Duration (Kennzahl für durchschnittliche Restlaufzeit)

Spreads nach Sektoren	2026					
	Vortag	1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Financials (4)*	94	4	1	14	94	74
Banks Sen. Preferred	66	4	1	7	66	52
Banks Sen. Bail-in	88	5	1	14	88	68
Insurance	118	3	-2	16	120	95
Real Estate	110	4	4	18	110	88
Main	74	3	2	23	74	50
Crossover	363	12	13	119	363	241
Senior Financials	80	3	3	26	80	53
Sub Financials	139	5	6	46	139	89

Quelle für alle Daten in dieser Publikation: LSEG, LBBW Research

Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt. Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen. Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.

Veröffentlichungsdatum: 30.03.2026 07:49

LBBW Research | Am Hauptbahnhof 2 | 70173 Stuttgart